

D42 Braunerde-Pseudogley, Braunerde-Gley und Pseudogley aus lehmig-sandigen Umlagerungsbildungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-S11	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Wald, untergeordnet Grünland	
Relief	schmale, überwiegend muldenförmige, schwach geneigte, örtlich steile Bachtälchen, untergeordnet auch kerbförmig eingeschnitten oder sohlenförmig verbreitert	
Bodentyp	Braunerde-Pseudogley, Braunerde-Gley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lehmig-sandige Umlagerungsbildungen, stellenweise über sandig-steinigen Fließerden (Basislage)	
Bodenartenprofil	SI3–4;SIu–Lt2,Gr–fX2–4	3>10 dm
	SI3–Ls2,fX(Gr)4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion LN	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
		stark sauer, stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde; örtlich tiefes Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde und über Pseudogley-Braunerde; selten, bei sohlenförmiger Muldenverbreiterung, Brauner Auenboden-Auengley und Auengley aus Auenlehm über Flusssedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (160–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Sammeleinheit muldenförmiger Waldtälichen